

Gemeinsam Leben





- → 750 Jahre Lage
- → Kinder & Jugend KonfiCamp/MausiMarkt
- → Rückblick Ökumenisches Fest Lippe

- 2 Willkommen
- Thema 750 Jahre christliches Leben in Lage
- 4 Vorschau ev.-lutherisch Erntedank + Wolli-Hugs
- Vorschau ev.-reformiert Neue Gottesdienstlandschaft
- 6 Kirchenmusik ev.-lutherisch Orgelkonzert + JAM in Aktion
- 7 Kirchenmusik ev.-reformiert Kinderchor + Johannes-Passion
- 8/9 Menschen in unseren Gemeinden Wilfried Siekmöller + Esther Schall
 - 10 Kasualien ev.-reformiert Taufen, Trauungen, Bestattungen
 - 11 Kreise + Gruppen ev.-reformiert Termine, Themen und Kontakt
- **12/13** Gottesdienste Termine
 - **14** Kasualien ev.-lutherisch Taufen, Trauungen, Jubiläen, Bestattungen
 - 15 Kreise + Gruppen ev.-lutherisch Termine, Themen und Kontakt
 - 16 Kinder + Konfirmanden ev.-reformiert Termine. Themen und Kontakt
 - 17 Kinder + Jugendliche ev.-reformiert MausiMarkt – Happy Birthday Lage
 - 18 Konfirmanden ev.-lutherisch KonfiCamp 2024
 - 19 Kinder + Jugendliche ev.-lutherisch Ökumenisches Fest + Kinderbibelwoche
 - Rückblick ev.-reformiert
 Familienkirche + Gemeindepädagogin
 - 21 Andacht Suchet der Stadt Bestes!
- **22/23** Rückblick Ökumenisches Fest Lippe
 - 24 Blick über die Kirchtürme Wanderfriedenskerze + Gedenkfeier
 - 25 Vorstellung Pfarrerin Birgit Schneider
 - Kirchenvorstand und Spendenübersicht
 - **27** Adressen **28** Kontakte



Liebe Leserinnen und Leser,

"Wenn der Wind der Veränderung weht, dann bauen manche Mauern und andere Windmühlen." So sagte mir neulich eine Pfarrerin. Dieser Satz ist mir hängengeblieben.

In Lage ist eher Letzteres der Fall.

Windmühlen wurden zwar nicht reichlich gebaut in Lage, aber Veränderungen gab es immer wieder. Edda Koch hat auf der nächsten Seite dazu etwas mit Blick auf die Stadtgeschichte von Lage geschrieben. Mauern stehen für trotzigen Stillstand und werden doch im Laufe der Zeit vom Wind der Veränderung abgeschliffen. Windräder stehen für Dynamik, Bewegung und für Lebendigkeit. Und das sehe ich, wenn ich mir die Stadt Lage und die Kirchen vor Ort anschaue. Neue Personen bringen neuen Wind. Es wird etwas ausprobiert. Und das ist gut, weil es eben nicht schleichend-sterbenden Stillstand bedeutet.

Kirche heißt für mich Lebendigkeit und Beweglichkeit. Kirche meint nicht unverrückbare Steine, sondern immer wanderndes Gottesvolk, Aufbruch. "Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein." (Gen 12,2) Das sagt Gott zu Abraham zu Beginn seiner Reise in die weite Welt. Und diesen Gedanken des segensreichen Aufbruchs spüre

ich, wenn ich diesen Gemeindebrief lese und das pulsierende Leben der Kirchen in Lage sehe. Und dafür bin ich dankbar.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht das ganze Gemeindebrief-Team.

Ihr Superi<mark>nte</mark>ndent Dr. Sven Lesemann





750 Jahre Lage – 750 Jahre christliches Leben in Lage

Es mag erstaunen, dass hier eine identische Zahl genannt wird. Grundlage dafür ist eine Urkunde vom 01.02.1274, in der sowohl der Ort genannt als auch von einem zu diesem Zeitpunkt eingesetzten Pfarrer die Rede ist. Tatsächlich ist Lage viel älter. Ursprünge der Marktkirche liegen bereits im 10. Jahrhundert.

Die Anfänge christlichen Lebens in Lage waren geprägt von der damals gültigen Lehre der katholischen Kirche. Doch durch die Reformation ab 1517 kam alles katholische Leben bis zum Beginn des 19. Jh. zum Erliegen. Die das Stadtbild prägende Marktkirche wurde fortan und bis heute als Gotteshaus der reformierten Gemeinde genutzt. Das wechselvolle Spiel von lutherisch und reformiert in Lippe ging an Lage bis in das späte 19. Jh. recht unbemerkt vorbei, da es hier keine feste lutherische Gemeinde und kein Gotteshaus gab. Die wenigen Lutheraner konnten monatlich in der reformieren Kirche einen Nachmittagsgottesdienst, meist mit einem Detmolder Geistlichen, abhalten. Von St. Nicolai in Lemgo wurde schließlich ein Pastor zur Unterstützung nach Lage entsandt, der nach kurzer Zeit eine geeignete Örtlichkeit anmietete, in der am 31.10.1896 das Reformationsfest gefeiert wurde. Dieses Datum kann als Geburtstag der lutherischen Gemeinde angesehen werden. Schnell wurde in der wachsenden Gemeinde der Ruf nach einer Kapelle laut und etwa ein Jahr später bot die Stadt ein passendes Grundstück an. Mit Hilfe von Spenden und Krediten konnte bereits am 30.05.1898 der Grundstein gelegt werden und nach kurzer Bauzeit wurde die kleine Kirche schon am 30.10.1898 – wieder ein Reformationstag – eingeweiht.

Im 2. Weltkrieg wurde bei einem Luftangriff auf Lage und die Gegend um den Bahnhof die nicht einmal 50 Jahre alte Kapelle zerstört. Länger als 5 Jahre war die Gemeinde erneut auf die Gastfreundschaft benachbarter Kirchen angewiesen. Und mit den Geflüchteten und Evakuierten kamen weitere Lutheraner und Katholiken nach Lage. Das Gotteshaus der katholischen Gemeinde in der Bergstraße, erst 1898 geweiht, war zu klein, obwohl es in den Dreißiger Jahren um die Hälfte vergrößert worden war. So entstanden recht kurz hintereinander am Sedanplatz (1950-1951) und in der Schillerstraße (ca. 1959) zwei neue Kirchbauten.

Die Zeit des Nationalsozialismus hatte das jüdische Leben auch in Lage völlig zum Erliegen gebracht. Erste Spuren kann man im 17. Jh. ausmachen. Einen ersten Synagogenraum hat es wohl schon um 1740 gegeben, bekannt sind allerdings heute nur die ehemaligen Standorte der beiden Synagogen. Bis zur Vertreibung lebten in Lage 15 jüdische Familien.

Nach Öffnung des Eisernen Vorhangs wurde die Kirchenlandschaft in Lage vielfältiger, da die ehemals deutsch-stämmigen Migranten aus der Postsowjetunion eigene Gemeinden z.B. aus Mennoniten und Baptisten gründeten. Lage zeigt sich aber auch sonst offen mit mindestens 10 verschiedenen christlichen Variationen. Edda Koch

Quellen: Stadtarchiv Lage, Broschüre über die Marktkirche, Karl-Friedrich Haeger: Kleine Historie Lutherische Kirchengemeinde, Martin Hankemeier: Zur Geschichte der Juden in Lage, Wikipedia



→ Erntedank mit Speis und Trank

Am **6. Oktober** lernen sich der neue Konfirmandenjahrgang und die Gottesdienstgemeinde kennen. Wir feiern den **Erntedankgottesdienst** um **10.00 Uhr** mit dem Posaunenchor in der Kirche. Danach gehen wir ins Gemeindehaus und teilen, was wir an Essen selbst zubereitet und mitgebracht haben.

→ Gottesdienste am Abend und am Nachmittag

Wer einen ruhigen Start in den Sonntag schätzt, soll in der lutherischen Gemeinde die Möglichkeit haben, Gottesdienste auch am Abend zu feiern: Am 22. September um 17.00 Uhr als Jugendgottesdienst – offen für alle – und am 03. November den Taizé-Gottesdienst um 18.00 Uhr.

Weitere Termine zu besonderen Zeiten sind Reformationstag (31. Oktober) und Buß- und Bettag (20. November) um jeweils 19.00 Uhr in der Marktkirche in gemeinsamer Verantwortung mehrerer Gemeinden. Am Buß- und Bettag um 15.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst im Gemeindehaus mit Tischabendmahl.

→ Adventsfeier am 4. Dezember – rechtzeitig anmelden!

Am Mittwoch, dem 4. Dezember um 14.30 Uhr ist es wieder soweit: Adventsfeier am Sedanplatz! Im letzten Jahr hat der Platz gerade so gereicht. Sollten sich in diesem Jahr mehr Menschen als im letzten anmelden, erfahren Sie bei Anmeldung einen Alternativtermin. Deswegen: Bitte melden Sie sich bis zum 22. November im Gemeindebüro an; wir holen Sie gerne von zu Hause ab und bringen Sie nach der Feier zurück.







→ Wolli-Hugs – neue Gruppe/n

Hugs - das ist Englisch und heißt auf Deutsch "Umarmungen". Mit warmen Socken, Schals, Tüchern u. ä. wollen wir bedürftigen Menschen in Lage wollige Umarmungen schenken. Du kannst stricken oder häkeln und möchtest damit Gutes tun? Dann bist du bei uns richtig! Du kannst nicht stricken/häkeln? Macht nichts, das bringen wir dir bei - egal wie alt du bist und ob m/w/d. Material kann gestellt werden. Unsere Kirchengemeinde hat Kontakte zur Leaula, zur Bahnhofsmission, zum Frauenhaus und zur Herberge zur Heimat in Detmold. Die Idee ist, dass jede/r bis Weihnachten 1-2 Paar Socken und/oder 1 Schal/Tuch angefertigt hat. Mehr geht natürlich immer. Bei den monatlichen Treffen im Gemeindehaus sprechen wir die Projekte ab, tauschen uns aus und verteilen Aufgaben und Material sowie Anleitungen. Wer Material (Strumpfwolle, Wolle und Wollreste für Schals, Tücher oder Strümpfe, Nadelspiele 2,5/ 3/3,5 oder Rundnadeln in verschiedenen Stärken) abgeben möchte, kann sich gern an Edda Koch (edda.koch.60@gmail.com) wenden oder den Kontakt über das Gemeindebüro nehmen. Die ersten Treffen finden am 25. September um 09.30 Uhr bzw. 18.00 Uhr für jeweils 90 Minuten statt. Alles Weitere besprechen wir dann. Ich freue mich auf viele schöne Projekte! Eure Edda



→ Neue Gottesdienstlandschaft

Wenn Sie nun gleich auf den nächsten Seiten den Gottesdienstplan sehen, dann werden Sie schnell erkennen, dass da manches Neues zu finden ist. Neben Familienkirche und Kunst-&Kulturgottesdiensten gibt es nun z.B. auch regelmäßig Geburtstagsbrunch-Andachten. Die erste dieser Art findet am Sonntag, den 29.09.2024, um **10.00 Uhr** in der *Marktkirche* statt. Bei einem guten Frühstück gibt es eine kurze Andacht und vor allem reichlich Zeit zum Reden und Austauschen. Damit kein Missverständnis entsteht: Die "klassischen" Gottesdienste in der Marktkirche und Martin-Luther-Kirche bleiben, wie im Gottesdienstplan vermerkt, bestehen. Verlässlich sind in der Marktkirche und Martin-Luther-Kirche Gottesdienste. Nun aber gibt es mehr Vielfalt. Der Kirchenvorstand möchte dieses Modell erproben und freut sich über Erfahrungen mit dem Modell.





→ Erntedank

Am Erntedankfest am **06.10.** finden gleich zwei Gottesdienste statt: Um **11.00 Uhr** auf der Obstwiese im Stadtwald gemeinsam mit dem Heimatverein gibt es einen traditionellen Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Und ebenfalls voraussichtlich um **11.00 Uhr** findet ein Gottesdienst im Autoscooter auf Reinholdi statt. Diesen Gottesdienst werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten.

→ Literaturgottesdienst

Am **20.10.2024** findet ab **10.00 Uhr** ein Literaturgottesdienst in der Marktkirche statt. Der Literaturkreis wird das Buch "Der Klang der Erinnerung" von Jo Browning Wroe vorstellen. Der musikalisch bereicherte Gottesdienst wird vom Literaturkreis gestaltet. Im Anschluss gibt es eine Kleinigkeit zu essen.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Gemeindehaus

Voraussichtlich ab August 2024 wird der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst im Gemeindehaus an der Marktkirche eine Geschäftsstelle haben. Während der Umbauarbeiten im historischen Rathaus ist die Geschäftsstelle übergangsweise im Obergeschoss des Gemeindehauses. Der Zugang ist barrierefrei. Wir heißen die Mitarbeitenden herzlich willkommen!



→ Orgelkonzert am 21. Juli

Das Orgelkonzert im Rahmen des lippischen Orgelsommers war ein wahrer Hörgenuss für Musikliebhaber. Es begann um **15.00 Uhr** mit einer Orgel- und Kirchenführung. Eine gemütliche Pause mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus rundete alles ab.

Die majestätische Klangfülle der Orgel füllt den Raum und entführt die Zuhörer in eine Welt voller Emotionen und Harmonie. Bei einer Orgelführung konnten Interessierte zudem mehr über die Geschichte und Funktionsweise dieses faszinierenden Instruments erfahren.



→ Musikalischer Gottesdienst am 27. Oktober

Am **27. Oktober** wird es einen besonderen musikalischen Gottesdienst mit der Kantate von Johann Sebastian Bach "Jesu meine Freunde" geben. Ein Chor aus Berlin wird sie vortragen.

→ Kirchenchor

Posaunenchor und Chor starten ab Ende August wieder damit, fleißig für die musikalische Unterstützung der Gottesdienste zu üben.

Der Chor ist jetzt in zwei Gruppen geteilt. Beide Gruppen treffen sich am Donnerstag. Die Anfängergruppe probt von 19.15 bis 20.00 Uhr und die fortgeschrittene Gruppe von 20.00 bis 20.45 Uhr. Das heißt, dass die, die noch nie gesungen haben, dies aber gerne würden, um 19.15 Uhr die Möglichkeit haben, sich auszuprobieren und zwar so, dass man sich nicht überfordert fühlt und später mit guter Laune und frischer Energie abends nach Hause kommt. Die, die gerne nach Noten und mehrstimmig singen möchten, werden sich gut in die Gruppe um 20.00 Uhr einfügen können.

Posaunenchor

Der Posaunenchor probt wie immer **dienstags** von 19.15 bis 20.45 Uhr. Nach der Jubelkonfirmation und dem Erntedankgottesdienst beginnen wir die intensive Vorbereitung für die Adventszeit und Weihnachten mit dem traditionellen Weihnachtskonzert in Stapelage.

→ JAM in Aktion

Am **28. Juni** war der Jazzchor Lippe "JAM" in der Heilig-Geist-Kirche zu Gast. Gesungen wurde mehr Pop als Jazz, krönender Abschluss war die Bohemian Rhapsodie von Freddy Mercury. Die Begeisterung sprang über, und die Bewunderung war groß: Alles wurde auswendig gesungen, die kleinen Choreografien waren ebenso exakt wie die Aussprache der englischen Texte – standing ovations am Schluss!

Am Ausgang wurde für LeAuLa gesammelt: 1.052 € kamen zusammen.





→ Musik zur Marktzeit

Jeweils am **1. Freitag des Monats um 11.30 Uhr** in der Marktkirche:

06.09. Harfenmusik mit Helena Joachim (Schlangen)

04.10. Orgelmusik mit Adam Lenart (Bielefeld)

01.11. entfällt/ Feiertag

06.12. Offenes Singen zum Nikolaustag mit Kantorin Lea Marie Lenart

→ Kinderchor-Krippenspiel "Die letzte Hütte Bethlehem"

"Halt, Cherubin, flieg noch nicht fort! Du weisst doch noch gar nicht den Ort!"

Wo wird das Jesuskind wohl geboren? Das erfahrt ihr bei unseren Kinderchorproben jeden Dienstag ab 16.30 Uhr für die Kleineren im Kita-Alter und ab 17.00 Uhr für Grundschulkinder und 5. Klasse.

In unserem Krippenspiel "Die letzte Hütte Bethlehem" sind wieder viele schöne Rollen zu besetzen: Seraphim, Cherubin, römischer Soldat, Wirt, Maria, Josef ... Die Aufführung soll an Heilig Abend, **24.12., 15.00 Uhr** im Rahmen des Familiengottesdienstes in der Marktkirche sein. Kommt einfach vorbei, singt und spielt mit! Es freut sich auf euch: Kantorin Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 33 38 750,

lea.lenart@reformiert-lage.de



Raise your voice" im Popchor NEW VOICE!

Lust auf Songs, die du einfach nicht mehr aus dem Ohr bekommst?

Dann komm zum Workshop-Tag am Samstag, den **21.9.**, **14.00–16.00 Uhr** in die Marktkirche! Wir singen: The Peace of the Lord, Blessed be your name, My Lighthouse, Angels (Robbie Williams), Stille vor dir, You raise me up.

Am Sonntag, den **22.09.** wollen wir um **10.00 Uhr** in der Marktkirche im Gottesdienst singen.

Die Chorproben finden anschließend immer dienstags von 18.45 bis ca. 19.30 Uhr in der Marktkirche statt. Zu den Chorproben können auch gern eigene Vorschläge mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Leitung hat Kantorin Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 33 38 750, lea.lenart@reformiert-lage.de

→ 300 Jahre Bachsche Johannes-Passion und "Come, o long expected Jesus"

Die Bachsche Johannespassion ist ein bewegendes musikalisches Meisterwerk. 2025 feiert sie zudem ihr 300-jähriges Jubiläum (erste Aufführung 1725).

Immer mittwochs proben wir ab 19.30 Uhr die Bachsche Fassung IV von 1749 im großen Saal. Gemeinsam mit der Kantorei aus Schötmar wollen wir das Oratorium dann am Samstag, den 5. April in der Kilianskirche Schötmar und am Sonntag, den 6. April in der Marktkirche Lage aufführen. Wenn Sie die grandiose Musik von Bach einmal wieder singen wollen - oder auch, wenn Sie sie zum ersten Mal mitsingend erleben möchten - die Kantorei freut sich auf jede/n! Im zweiten Teil der Chorprobe widmen wir uns zurzeit der adventlichen keltischen Messe "Come, o long expected Jesus", die deutsche, englische und gälische Bibelworte mit neuer geistlicher Musik im Stil der "Irischen Segenswünsche" kombiniert. Zur Aufführung am 3. Advent um 16.00 Uhr in der Marktkirche wird dann ein kleines Folk-Orchester hinzutreten. Weitere Infos bei Kantorin Lea Marie Lenart, Tel. 0175 - 33 38 750, lea.lenart@reformiert-lage.de





750 Jahre Lage – eine

Wilfried Siekmöller, unser ehemaliger Stadtdirektor und Bürgermeister, Gemeindemitglied der ev.-ref. Kirchengemeinde und Repräsentant der Seniorengeneration.

Wohnen Sie schon immer hier?

Ich bin im Jahr 1991 von Hannover nach Lage gezogen, nachdem ich mich erfolgreich auf die Stelle des Stadtdirektors beworben hatte. Meine Familie ist später nachgekommen, meine Frau als Lehrerin konnte erst mit Ende des Schuljahres ihre Stelle wechseln.

Was hat Ihr Interesse für diese Stadt geweckt?

Lage hat das Image als Stadt des Sports, das war damals schon bis Hannover durchgedrungen. Ich habe mich immer für Leichtathletik interessiert, so hat das einen Anreiz geboten. Ehemalige Kollegen von mir hatten in Lage am Technikum studiert. Sie haben sich positiv über ihre angenehme Zeit in Lage geäußert.

Was sollte sich in den nächsten 750 Jahren (oder früher) ändern?

Als ich kam, bin ich freundlich und offen aufgenommen worden. Es bereitet mir Sorge, dass der im ganzen Land um sich greifende Rechtspopulismus auch vor Lage nicht Halt macht. Ich möchte verhindern, dass sich Ablehnung gegenüber Fremden weiter ausbreitet.



Die Vielzahl von Senioren- und Pflegeheimen könnte vermuten lassen, es handele sich um eine Stadt speziell für alte Menschen – das stimmt aber so nicht. Lage bietet alle Schultypen im Stadtgebiet und zahlreiche Sportangebote. Junge Menschen können an den Hochschulen in Bielefeld, Detmold oder Lemgo studieren, ohne zwangsläufig den Wohnort wechseln zu müssen.

Wie bringen Sie sich ein, um das Leben in Lage mitzugestalten?

Als mein Ruhestand näher rückte, habe ich mich nach ehrenamtlichen Aufgaben umgesehen, damit nach dem Ausscheiden aus dem Dienst nicht die große Leere auf mich wartet. Ich habe mich in den Fördervereinen "Industriemuseum Ziegelei", "Freizeit-Kultur-Sport", "Musikschule" und im Heimatbund engagiert. In letzterem habe ich vor ca. 12 Jahren eine Radfahr-Gruppe ins Leben gerufen. Vor 13 Jahren war ich meiner Frau bei der Einrichtung der "Offenen Kirche" behilflich. Außerdem habe ich bei der Organisation verschiedener Ausstellungen in Kirche und Technikum mitgewirkt.

Wie offen sind unsere Gemeinden für die Stadt und ihre Anliegen?

Ich nehme eine große Offenheit im gegenseitigen Umgang miteinander wahr. Die Marktkirche hat einen exponierten Platz im Stadtbild Lages. Auch unter Nichtchristen ist sie ein identitätsstiftendes Bauwerk im Zentrum. Bei der Umgestaltung des Marktplatzes verfolgen Stadt und Kirche gemeinsame Ziele. Das Gemeindehaus in Hagen wurde von der Stadt übernommen. Die reformierte Gemeinde durfte einen Raum des alten Rathauses als Büro nutzen, während das Gemeindezentrum an der Marktkirche umgebaut wurde. Im Gegenzug darf die Stadt die Gebäude der Kirchengemeinde für spezielle Anlässe nutzen. Die Vorteile liegen auf beiden Seiten.

Das Gespräch führte Hella Hartel



Stadt zum Wohlfühlen?!

Esther Schall ist 18 Jahre jung und aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit der ev.-luth Kirchengemeinde tätig.

Wohnst du schon immer hier?

Ja, meine Eltern sind nach der Geburt meines Bruders hergezogen.

Was findest du besonders schön an Lage?

Es ist schön, dass es viele ruhige Plätze und Ecken gibt, wo man einfach die Natur genießen und Musik hören kann.

Und was würdest du als interessant an Lage bezeichnen?

Das gefühlt jeder jeden kennt.

Was sollte sich in den nächsten 750 Jahren (oder etwas eher) ändern?

Es wäre schön, wenn hier einfach mehr los wäre und man mehr erleben könnte, z.B. durch Angebote in der Stadt oder im Park in der Eichenallee. Aber halt nur, wenn dann auch genug Leute, besonders Jugendliche, zusammenkommen.

Findest du, Lage ist eine Stadt für alle Generationen? Für wen mehr, für wen weniger?

Insgesamt ist es schon eine Stadt für alle Generationen, aber schon eher für die älteren Menschen, weil die Jugendlichen hier nicht so präsent sind und eher in anderen Städten chillen. Außerdem wurde ja auch zum Beispiel ein Spielplatz abgerissen für ein Altenheim. Allgemein ist Lage einfach nicht so krass interessant für Jugendliche.

Wie gestaltest du das Leben in deiner Stadt mit? Wo kannst du dich gut einbringen? Ich arbeite in der ev.-lutherischen Kirchengemeinde ehrenamtlich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mit, wovon vielleicht nicht die gesamte Stadt etwas hat, aber hoffentlich ein paar Familien, Jugendliche und Gemeindemitglieder.



Meine letzte Frage ist, wie offen empfindest du unsere Gemeinden für die Stadt und ihre Anliegen?

Wie offen unsere Gemeinde für die Stadt ist, weiß ich nicht. Aber soweit ich weiß, sind zumindest die verschiedenen Kirchengemeinden durch den Stadtkonvent verbunden und es gibt zum Beispiel Angebote für die bedürftigen Bewohner der Stadt. Grundsätzlich können Stadt und Kirche aber bestimmt gut zusammenarbeiten, was man daran merkt, dass der Bürgermeister bei wichtigen Festen oder Gottesdiensten vorbeikommt. Das Interview führte Giulia Fideleo.



Kreise & Gruppen

evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Frauen

Frauenkreis "Tea & More"

Montags, 14-tägig, 20.00 - 21.30 Uhr Termine und Infos bei (Birgit Lechner, Tel. 05232 - 920548)

Frauenkreis

Letzter Dienstag im Monat, 18.30 – 20.00 Uhr an der Martin-Luther-Kirche (Hannelore Tilleke, Tel. 0 52 32 – 6 83 01)

Männer und Frauen

Bibel-Gesprächskreis

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr an der Martin-Luther-Kirche

- 12. September mit Pfarrer Schmidt
- 10. Oktober mit NN
- **14. November** mit Pfarrer Schmidt (weitere Infos bei Familie Krüning, Tel. 0 52 32 – 6 14 57)

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Donnerstags, 20.00 – 22.00 Uhr (auch in den Ferien) Gemeindehaus Martin-Luther-Kirche (Gottfried Zimmek, Tel. 0 52 32 – 8 02 20 10 oder Edith Bögeholz, Tel. 0 52 32 – 6 10 09 oder Wolfgang Niebuhr, Tel. 0 52 61 – 7 11 19)

Die Kochgruppe

4–5x im Jahr, freitags, 18.00 Uhr Gemeinsames Kochen und Essen Anmeldungen und Infos bei (René Schrader, Tel. 0 52 32 - 92 10 18)

Leselust - Literaturkreis

Einmal im Monat dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr, Gemeindehaus Marktkirche Ein Abend für Menschen, die nicht nur Lust am Lesen haben, sondern auch mit anderen darüber ins Gespräch kommen wollen. (Sigrid Hochgreff, shochgreff@web.de)

Männer und Frauen

Gemeindefrühstück

Am letzten Mittwoch im Monat an der Martin-Luther-Kirche, 09.00-10.30 Uhr Anmeldungen erbeten im Gemeindebüro, Tel. 05232-3281 oder bei der Küsterin Viktoria Kin, Tel. 05232-66822 oder Annerose Krüning, Tel. 05232-61457

Frauenfrühstück

Erstmalig am Samstag, 06. November, ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus an der Marktkirche

Gemeindenachmittag

1. und 3. Mittwoch im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr an der Martin-Luther-Kirche (Annerose Krüning, Tel. 0 52 32 – 6 14 57)

Offene Marktkirche

Freitags, 10.00 – 12.00 Uhr ins Gespräch kommen bei Kaffee und Tee

ZwischenMahlzeit

Dienstags 10.00 – 11.30 Uhr offener Treff zu Kaffee und belegten Broten

Lagenser Mahlzeit

Freitags 12.00 – 13.30 Uhr



Musik

Kantorei

Mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr Gemeindehaus Marktkirche (Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Kinderchor "Marktinchen"

(für Kinder im Kindergartenalter)
Dienstags, 16.30 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Marktkirche
(Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)

Kinderchor "Marktinis"

(für Kinder im Grundschulalter bis 5. Klasse) Dienstags, 17.00 – 17.45 Uhr Gemeindehaus Marktkirche (Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50)



Gottesdienste

September

01.09. / 14. Sonntag nach Trinitatis

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wein) zur Jubelkonfirmation, Pfarrerin Renate Kersten

Marktkirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmationen, Sup. Dr. Sven Lesemann

08.09. / 15. Sonntag nach Trinitatis

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Sigrun Neuwerth

Ziegeleimuseum Lage-Hagen

10.00 Uhr Familienkirche.

Team der Familienkirche

15.09. / 16. Sonntag nach Trinitatis

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft),

.....

Pfarrerin Renate Kersten

Marktkirche

10.00 Uhr Gottesdienst,

Prädikantin Brigitte Kramer

Martin-Luther-Kirche

11.15 Uhr Gottesdienst,

Prädikantin Brigitte Kramer

22.09. / 17. Sonntag nach Trinitatis

Marktkirche

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Projektchor "New Voice", Kantorin Lea Lenart

Heilig-Geist-Kirche

17.00 Uhr Jugendgottesdienst, Jugendreferentin Miriam Graf 29.09. / 18. Sonntag nach Trinitatis

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wein),

Pfarrerin Renate Kersten

Marktkirche

10.00 Uhr Andacht mit anschl. Geburtstagsbrunch, Prädikantin Ingrid Kuhlmann

Oktober

06.10. / Erntedankfest

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Katechumenen, Pfarrerin Renate Kersten und

Jugendreferentin Miriam Graf

Obstwiese im Stadtwald

11.00 Uhr Gottesdienst,

Prädikantin Brigitte Kramer

Festplatz Reinholdi, Pottenhausen

11.00 Uhr Gottesdienst, Sup. Dr. Sven Lesemann

13.10. / 20. Sonntag nach Trinitatis

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft),

Pfarrerin Renate Kersten

Marktkirche

10.00 Uhr Gottesdienst,

Pfarrerin Martina Wehrmann

Martin-Luther-Kirche

11.15 Uhr Gottesdienst,

Pfarrerin Martina Wehrmann



20.10. / 21. Sonntag nach Trinitatis

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Jugendreferentin Miriam Graf

.....

Marktkirche

10.00 Uhr Literaturgottesdienst, N.N.

27.10. / 22. Sonntag nach Trinitatis

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wein) mit besonderer musikalischer Gestaltung, Pfarrerin Renate Kersten

Marktkirche

10.00 Uhr Andacht mit anschl. Geburtstagsbrunch. N. N.

31.10. / Reformationstag

Marktkirche

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kantorei und Bläsern, Pfarrerin Renate Kersten und Sup. Dr. Sven Lesemann

November

03.11. / 23. Sonntag nach Trinitatis

Marktkirche

10.00 Uhr Gottesdienst, Sup. Dr. Sven Lesemann

Martin-Luther-Kirche

11.15 Uhr Gottesdienst, Sup. Dr. Sven Lesemann

Heilig-Geist-Kirche

18.00 Uhr Taizégottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten und Bernd-Michael Pawellek

Ökumenisches Friedensgebet jeden Freitag / 12.00 Uhr in der Marktkirche

10.11. / Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (*Traubensaft*), Lektorin Sigrun Neuwerth

Marktkirche

10.00 Uhr Familienkirche "St. Martin" Team der Familienkirche

17.11. / Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr – Volkstrauertag

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Renate Kersten

.....

Marktkirche

10.00 Uhr Gottesdienst, Sup. Dr. Lesemann

Kapelle Hagen

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung, Pfarrerin Martina Wehrmann

20.11. / Buß- und Bettag

Heilig-Geist-Kirche

15.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus, Pfarrerin Renate Kersten

Martin-Luther-Kirche

15.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindenachmittag, Pfarrer Matthias Schmidt

Marktkirche

19.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Stadtkonvent

24.11. / Ewigkeitssonntag

Heilig-Geist-Kirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst *(Wein)* mit Totengedenken, Pfarrerin Renate Kersten

Marktkirche

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Sup. Dr. Sven Lesemann





evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gesprächskreis um Bibel und Alltag Jeden Dienstag 19.30–20.30 Uhr Gemeindehaus, Im Gerstkamp 4 Ausgewählte Bibeltexte werden besprochen. (Manfred Ehlenbröker, Tel. 0 52 32 – 6 85 81)

Bibel im Haus?!

Einen Hausbibelkreis gibt es, der sich seit der Passionszeit monatlich trifft. Pfarrerin Kersten unterstützt gerne Gruppen ab fünf Personen, die einen Hauskreis gründen möchten.

Kinder + Jugendliche

Spielkreis "Krümelkiste"

für Kinder ab 2 Jahren Jeden Montag und Freitag, 9.00 – 11.45 Uhr im Spielkeller des Gemeindehauses (Desiree Neumann, Tel. 0151 – 16 51 63 49)

Jungschar "LuKiLa"

für Kinder von 6 bis 11 Jahren Jeden Donnerstag von 16.00–17.30 Uhr (außer in den Ferien) im Jugendkeller Gemeindehaus (Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87)

T.A.G.

Teenkreis für 12–17-jährige Jeden Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr (außer in den Ferien) im Jugendkeller Gemeindehaus (Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87)

Diakonisch-kirchliche Sozialarbeit

Treffen des Freundeskreises

Jeden Dienstag und Freitag $18.00-20.30~\mathrm{Uhr}$ (Gunnar Lüttmann, Tel. 0.52.32-6.18.27)

Frauen

Frauenkreis "Mittendrin"

Jeden 1. Montag im Monat 19.30–21.00 Uhr (oder nach Absprache) im Gemeindehaus

02.09. Gemütliche Ideenrunde – Wie geht es weiter?

07.10. | **04.11.** Themen stehen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wir freuen uns sehr über interessierte Neuzugänge. Melden Sie sich gern telefonisch oder kommen Sie zu den Terminen einfach dazu. (Susanne Schmalenberg, Tel. 0152 – 01 90 29 59)

Senioren

Seniorengesprächskreis

Auf Wunsch Abholung mit Bulli durch Küsterin (bitte anrufen). Alle 14 Tage am Mittwoch 14.30–16.30 Uhr im Gemeindehaus

- **11.09.** Cornwall mediterrane Landschaft in England (Gisela Sprenger)
- **25.09.** Herbst und Abend als Symbole der Vergänglichkeit (*Pfarrerin Renate Kersten*)
- **09.10.** Kanada aus eigener Perspektive (*Pfarrer i.R. Richard Krause*)
- **23.10.** Gemeinden in Lage Ökumene vor Ort (*Pfarrerin Renate Kersten*)
- **06.11.** Friedensfreunde ratlos? Von der Friedensbewegung zur Kriegstauglichkeit (*Pfarrerin Renate Kersten*)
- **20.11. 15.00 Uhr** Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus (*Pfarrerin Renate Kersten*) (Gisela Sprenger, Tel. 0 52 32 6 67 96)

Kirchcafé

Treffen im Gemeindehaus 3. Sonntag im Monat 14.30–17.00 Uhr 15.09. | 20.10. und 17.11. (Gunnar Lüttmann, Tel. 0 52 32 – 6 18 27)

Musik

ABCDrums

Trommelangebot für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Jeden Dienstag, 18.00–18.30 Uhr im Gemeindehaus (Maria Schmidt, Tel. 0176 – 80 85 07 33)

Posaunenchor

Jeden Dienstag 19.15–20.45 Uhr (Maria Schmidt, Tel. 0176 – 80 85 07 33)

Kirchenchor

Jeden Donn<mark>ers</mark>tag 19.15–20.<mark>45</mark> Uhr (Maria Schmidt, Tel. 0176 – 80 85 07 33)





Kinder

Baby-Treff

(kostenloser Eltern-Kind-Kreis 0–3 Jahre) Donnerstags, **09.30–11.00 Uhr** an der Marktkirche für frischgebackene Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (Sara Ludwig, Tel. 0177 – 4 15 84 56)

Gemeinsam Singen im Musikgarten für Kinder

von 6 Monaten bis 3 Jahren Mittwochs, **9.30 Uhr** (mehrere Kurse) Gemeindehaus an der Marktkirche. (Svea Probst, svea.probst@gmail.com oder Tel. 01 51 – 54 82 10 57)

In Kooperation mit der Ev. Familienbildung Lippe, Tel. 0 52 31 – 97 68 50 gibt es folgende Angebote:

Schritte ins Leben

Montags, von **9.30–11.00 Uhr** Gemeindehaus an der Marktkirche

Babymassagekurs

Donnerstags, **09.30–11.00 Uhr** Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche

Gemeinsam durch das erste Lebensjahr Freitags, 9.30–11.00 Uhr

Compaind all and a day Manlatle

Gemeindehaus an der Marktkirche

Kinder & Konfirmanden

Konfirmandenarbeit

Für den Kurs 2024-2025 gibt es folgende Termine:

Sa., 05.10. 9.00–17.00 Uhr Thema: Erntedank mit
Brotbacken und Vorbereitung
Autoscooter-Gottesdienst

So., 06.10. 11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Autoscooter/Reinholdi

Sa., 16.11. 9.00–12.00 Uhr Thema: Tod und Auferstehung; mit Ausflug zum Bestatter

13.–15.09. KonfiCastle

Sa., 14.12. 9.00-12.00 Uhr Thema: Weihnachten und Gottesdienstvorbereitung

So., 15.12. 19.00 Uhr Prüfungsgottesdienst

Der neue Konfi-Kurs 2025-2026

Für den neuen Konfi-Kurs 2025-2026 können nun Anmeldungen eingereicht werden.

Folgende Termine gibt es:

Sa., 18.01. 9.00-12.00 Uhr Willkommen mit Eltern zu Beginn

Sa., 15.02. | 15.03. (Ausflug) | 05.04. | 24.05.

14.06. | **05.07.** und **30.08.**



Lage feiert Geburtstag



"Spuren hinterlassen – neue Wege gehen"

Das war das diesjährige Thema des Entlassgottesdienstes der angehenden Schulkinder des Ev. Familienzentrums Maßbruch. Am Sonntag, den 30.06.24 wurde gemeinsam in der Martin- Luther-Kirche Abschied gefeiert. Die Schulkinder, ihre Familien, das pädagogische Kitateam und Pastor Lesemann bereiteten den Gottesdienst im Vorhinein vor. Bereits in der Planung ist schon viel Liebe ins Detail gesteckt worden. So konnten sich die Kinder einbringen und am Entlassgottesdienst beteiligen. Sie überlegten: "Was war eigentlich das Schönste in der Kitazeit?" "Was hat mir am meisten Spaß gemacht?" "Wo habe ich am meisten gespielt?" Ihre Lieblingsaktivitäten konnten die Kinder durch Symbole (Ball, Pinsel, Puppe, Bilderbuch etc.) in der Kirche präsentieren. Ein besonders emotionaler Moment des Entlassgottesdienstes war das Schulkinderlied. Die Kinder haben bereits Wochen zuvor einen kleinen Tanz zu dem Lied "Ade, du schöne Kindergartenzeit" einstudiert. Dieses



Highlight haben die Kinder gemeinsam mit einer Musikpädagogin im Rahmen des "KuKita" Projektes vorbereitet. Am Ende des Gottesdienstes wurden alle zukünftigen Schulanfänger gemeinsam gesegnet und es wurden Schultüten mit kleinen Präsenten und einem Schlüsselanhänger in Form eines Fußabdruckes an die Kinder verteilt.

Das pädagogische Team des Ev. Familienzentrums Maßbruch wünscht den angehenden Schulkindern 2024 für ihren Schulstart nach den Sommerferien alles Gute und ganz viel Spaß!

Ökumenisches Fest

Konfi Camp 2024 – ein Rückblick

Hallo zusammen! Zuerst einmal möchte ich mich vorstellen. Mein Name ist Nugget und ich begleite den Konfikurs 2025. Wir haben bereits einige Abenteuer zusammen erlebt, heute möchte ich euch aber vom Konfi Camp erzählen.

Das Konfi Camp ist eine Freizeit unter der Leitung der Lippischen Landeskirche. In diesem Jahr ging es für fünf Tage nach Schönhagen, direkt an der Ostsee gelegen. Es waren elf lippische Gemeinden mit dabei. Nach einer siebenstündigen Busfahrt waren wir da und es wurden direkt neugierig alle Zimmer bezogen. Ich habe in unserem Gruppenraum geschlafen, das war prima so, denn dort wurden auch die Süßigkeiten gelagert ...

Am ersten Abend lernten die Konfis das Gelände mit Hilfe einer Chaos Rallye kennen. Danach ging es für alle in der Turnhalle weiter. Holk wurde vorgestellt. Holk ist ein Engel, der auf der Erde verschiedene Teenager begleitet unter dem Thema: "Brauchen Menschen eigentlich Gott?" Im Laufe der nächsten Tage haben die Konfis vormittags immer einen Teenager kennengelernt und sich den Problemen gestellt wie z.B. Leistungsdruck, hohe Erwartungen und Mobbing.

An den Nachmittagen und Abenden ging es lustig zu. Nachmittags gab es verschiedenste Workshopangebote: Sandburgen bauen, Improtheater, Naturwanderungen, Gebetsbänke bauen, Engel basteln, Lesezeichen, Federmappen gestalten, Raum der Stille, Donut Maker und vieles mehr. Ich habe mich an die lange Schlange angestellt für die Zuckerwattemaschine, das war lecker!

Abends gab es tolle Programme: Eine Gameshow, wo die Teamer aus verschiedenen Gemeinden gegeneinander angetreten sind, in Sachen wie z.B. Karaoke und Eierlauf. Dann gab es noch einen bunten Abend, wo jede Gemeinde eine Bühnenaktion vorbereitet hatte. Unsere Konfis haben eine Tagesschau Nachrichtensendung auf die Beine gestellt. Das war richtig toll. Mit Intro, Interviews und sogar mit Wetterkarte. Natürlich alles nur gute und lustige Nachrichten. Dann gab es noch einen Casinoabend. Für den sollte man extra schicke Sachen einpacken. Die Leute sahen alle richtig gut aus und hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen. Es gab sogar eine Cocktailbar.

Das ganze Konfi Camp wurde musikalisch von einer tollen Band begleitet. Und Zeit für den ein oder anderen Spaziergang am Strand hatte ich auch. Die Ostsee lag nämlich zum Glück nur 200 m entfernt von unserer Ferienanlage. Einige Bilder habe ich euch mitgebracht, damit ihr einen Einblick in unsere gemeinsamen Tage bekommt. Es hat mir riesigen Spaß gemacht. Viele liebe Grüße! Euer Nugget





LuKiLa

Jungschar: "LuKiLa" findet immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

05. September Chaosspiel

Dessertwerkstatt 12. September Men in Black 19. September

Herbstbasteln 26. September

Mutig 10. Oktober

Halloweenparty 31. Oktober

Hygge 07. November

DVD Nachmittag 14. November

Adventskalenderwerkstatt I 21. November Adventskalenderwerkstatt II 28. November

TAG

Jugendkreis "T.a.G" findet immer

donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

05. September Chaosspiel 12. September Backduell 19. September Men in Black 26. September It's raining 10. Oktober Wir kochen 31. Oktober Werwolfnight 07. November Teatime

14. November **DVD** Nachmittag

21. November Adventskalenderwerkstatt I 28. November Adventskalenderwerkstatt II

Rückblick Ökumenisches Fest -**Konfis & Team**

Auch wir waren beim Ökumenischen Fest mit dabei! Angefangen hat es, als wir im Konfikurs das Thema Ehrenamt hatten.

Wir brauchten eine Idee, wo wir Konfis uns ehrenamtlich betätigen können. Da das Ökumenische Fest vor der Tür stand, wollten wir da gerne mithelfen. Wir wollten etwas für Kinder anbieten und so kamen wir auf die Idee, Perlenarmbänder zu basteln und Kinderschminken anzubieten. Beide Angebote wurden sehr gut angenommen. Wir haben zahlreiche Armbänder gebastelt, und es wurden wirklich viele Kinder geschminkt. Von Beginn des Festes bis zum Abbau war an unserem Stand immer was los.

Es hat uns Spaß gemacht, auch wenn es beim Abbau geregnet hat und wir ziemlich nass geworden sind. Danke an alle helfenden Hände und die Konfiteamer!!

Kinderbibelwoche

"Mut tut gut..." -

Kinderbibelwoche in den Herbstferien

Carl und Lucy laden euch herzlich ein. In diesem Jahr haben sie sich auch wieder viele tolle Sachen für dich ausgedacht. Wenn du neugierig bist, komm einfach zu unserer Kibiwo. Diese findet am: 15.-18. u. 20. Oktober 2024 im Gemeindehaus und in der Kirche am Sedanplatz statt.

Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind eingeladen, jeweils von **9.00–12.00 Uhr** lustige und spannende Tage zu erleben.

Wir frühstücken gemeinsam mit euch! Ihr braucht kein eigenes Frühstück mitzubringen

Am 20. Oktober dürfen dann auch Freunde, Eltern und Geschwister, etc. mit uns zusammen den Abschlussgottesdienst feiern. Er beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche.

Damit das KiBiWo-Team besser planen kann, bekommt ihr Mitte September eine Einladung zugeschickt, vielleicht bekommt ihr auch eine in eurer Schule. Die könnt ihr dann einfach ausfüllen und in unserem Gemeindebüro abgeben.

Wichtig: Ladet gerne eure Freundinnen und Freunde ein! Für Rückfragen (oder ganz eilige Anmeldungen) schickt eine Mail an Miriam Graf (graf@lutherisch-lage.de)





Familienkirche mit gut 180 Teilnehmenden

Bei der Familienkirche am **07. Juli** im **Freibad Werreanger** strahlte die Sonne mit den Kindern um die Wette. Zum Thema "Jona und der Wal" fand die zweite Familienkirche statt. Gemeinsam mit dem Kinderchor wurden klassische Kindergottesdienstlieder gesungen oder auch "Pack die Badehose ein". Kerzen konnten gestaltet, Holzfische gebastelt und Kindertattoos erhalten werden. Zwei Taufen im Freibadbecken

durch Superintendent Dr. Sven Lesemann fanden auch noch statt. Etwas mehr als 180 Teilnehmende waren dabei. Der Freibadverein unter Leitung von Hasso-Rüdiger Tretow hatte alles sehr gut vorbereitet und wurde bedankt.

Die nächste Familienkirche findet am Sonntag, den **08.09., 10.00 Uhr** im **Ziegeleimuseum** statt. Gemeinsam mit dem Museum und der Kirchengemeinde Sylbach.



Neue Gemeindepädagogin



Liebe Gemeindemitglieder,

voller Freude darf ich mich als neue Gemeindepädagogin vorstellen. Ich heiße **Daniela Stüker**, ich bin 32 Jahre alt und gebürtig aus Rheda-Wiedenbrück. Ich habe Englisch, Theologie und Religionspädagogik auf Lehramt studiert.

Zukünftig begleite ich unsere Jugendlichen auf ihrem Weg zur Konfirmation. Es ist mein Anliegen, neben der Wissensvermittlung auch Raum für persönliche Erfahrungen und Begegnungen mit dem Glauben zu schaffen. Unsere jüngsten Gemeindemitglieder liegen mir besonders am Herzen. Ich möchte die Geschichten der Bibel spielerisch näherbringen und ihnen das Gefühl vermitteln, von Gott geliebt und angenommen zu sein.

Ich freue mich darauf, vielfältige Freizeitaktivitäten, Ausflüge und Projekte zu organisieren, die Freude bereiten, sowie den Gemeinschaftssinn und Glauben stärken. Als Mitglied des Kirchenvorstands möchte ich aktiv an der Gestaltung und Zukunft unserer Gemeinde mitwirken.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben und viele bereichernde Begegnungen mit Ihnen. Lassen Sie uns zusammen eine lebendige und einladende Gemeinde gestalten, in der sich Menschen aller Altersgruppen wohl und willkommen fühlen.

Herzlichste Grüße, Daniela Stüker

Andacht

Suchet der Stadt Bestes!

Suchet der Stadt Bestes!

Christen in Deutschland in der Minderheit! Kirchen haben nichts mehr zu sagen! So schreiben und rufen die Einen. Nicht wenige kirchlich Aktive halten die Zeit für gekommen, dass wir uns jetzt vor allem um uns als Kirche kümmern. Taufen (denn damit haben wir neue Mitglieder), Finanzen sichern, Gemeinden neu strukturieren und vieles mehr. Schon vor zweieinhalb Jahrtausenden tönte es: Es ist vorbei mit dem Glauben an den einen Gott. Denn der hatte ja nicht verhindert, dass sein geliebtes Israel von den Babyloniern erobert wurde. Wer arbeitsfähig war, wurde in Kriegsgefangenschaft und Sklaverei verschleppt und dichtete in der Fremde: "An den Wassern von Babylon saßen wir und weinten..." (Psalm 137). Doch in der Minderheitensituation wuchs die Entschlossenheit, am Glauben festzuhalten und gleichzeitig konstruktiv im Gemeinwesen in der Fremde zu leben: "Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl." (Jeremia 29,7) So hörte Jeremia Gottes Zeitansage, und so gab er sie weiter. Sich für das Wohl der Stadt einsetzen, nicht aus einer Position der Stärke, sondern als Menschen des Glaubens. Den Kriegsgefangenen damals ist beides gelungen: Das Leben als Menschen anderer Herkunft, die sich doch für ihre Umgebung einsetzen, und das Neuformulieren und Bewahren ihrer Tradition. Auch die ersten Christen waren in der Minderheit, und mit ihrem Glauben fühlten sie sich oft als Fremde, selbst dort, wo sie geboren waren. Sie entwickelten ein Bewusstsein dafür, dass alles Leben auf der Erde vorübergeht, dass wir Gäste im Garten Gottes sind und weiterziehen werden: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräerbrief 13,14). Das, was auf dieser Erde ist, ist vorläufig. Wunderschön und schrecklich und nie perfekt. In diesem vorübergehenden Leben und in der Stadt, die sich verändert, sind wir zur Mitarbeit gerufen. Für unser Gemeinwesen zu beten und daran mitzuarbeiten wird auch uns selber nützen, wird mehr nützen als das Kreisen um uns selbst. "Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe weg-

führen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl."

Gute und gesegnete Herbsttage wünschen das Gemeindebrief-Team und Ihre Pfarrerin Renate Kersten











Ökumenisches Fest Lippe am 16. Juni

Ein gemeinsamer Gottesdienst, bunte Infostände, ein Kletterturm, eine große Bühne, Gospelchor SeleXion, lippische Bläser*innen, Kirchenchöre und viele gut gelaunte Menschen – das war das Ökumenische Fest, das sieben Konfessionen aus Lippe am 16. Juni gemeinsam auf dem Sedanplatz in Lage gefeiert haben. Unter dem Slogan "Komm Feiern" waren ca. 700 Menschen zusammengekommen.

Der Gottesdienst, der die Hochzeit zu Kana thematisierte, wurde musikalisch von den Posaunenchören, dem Chor der neuapostolischen Kirchengemeinde und dem internationalen Chor "Together in Christ" umrahmt. Und während des Gottesdienstes wurde schon zum Essen an den 60 Rundtischen eingeladen. Und wer nichts mitgebracht hatte, konnte sich bei Camp Cuisine einem Foodtruck - mit Burgern versorgen. Nach den Grußworten begann das bunte Treiben: Jens Heuwinkel lud die Kinder zum Mitmachzirkus Sauresani ein; außerdem konnten sie auch nach Lust und Laune filzen, spielen, geschminkt werden oder an dem Kletterturm ihre Fähigkeiten beweisen. Neun Infostände waren aufgebaut. Und an der Cafébar "Wunderbar – evangelisch mobil" kam

man bei Kaffee oder Tee ins Gespräch. Das Wetter hielt und erst fast am Ende des Aufräumens gab es einen ordentlichen Regenschauer.



Blick *über* die Kirchtürme



Gottesdienst zum Reformationstag

Am **Reformationstag, 31. Oktober**, feiern die evangelisch-lutherische und die evangelischreformierte Kirche einen gemeinsamen Gottesdienst um **19.00 Uhr** in der Marktkirche. Der Gottesdienst wird von Superintendent Dr. Sven Lesemann und Pfarrerin Renate Kersten gestaltet.



Wanderfriedenskerze – Aktion 2024: Vergessene Kriege – die Menschen des Friedens

Das Thema der diesjährigen Aktion zeigt, wie Menschen in gewaltsamen Konflikten und Kriegen Zeichen des Friedens setzen. Ihre oftmals im Glauben verankerte Hoffnung verleiht ihnen die Kraft, mit den Opfern der Gewalt zu trauern und zu klagen, sie zu verstehen, ihnen zu helfen und Wege im Miteinander zu beschreiten. Die ökumenische Wanderfriedenskerze "wandert" zwischen dem 1. September (Beginn des Zweiten Weltkrieges und Anti-Kriegstag) bis zum Buß- und Bettag durch Gemeinden in Lippe. Kunstvoll gestaltet nimmt sie jedes Jahr neu ein aktuelles Friedensthema in den Blick. Sie wird in Friedensgottesdiensten entzündet, ist Gesprächsanlass für Gemeindeveranstaltungen und bringt Menschen unterschiedlichster Konfessionen in Kontakt und zum gemeinsamen Beten für den Frieden. Vom 15.-22. September brennt die Wanderfriedenskerze in der ev.-lutherischen Heilig-Geist-Kirche, die täglich von 9.00–17.00 Uhr geöffnet ist.



Gedenkfeier zur Reichspogromnacht Herzlich wird zu einer Gedenkfeier zur Reichspogromnacht am Donnerstag, 9. November, um 18.00 Uhr auf dem jüdischen Friedhof an der Flurstraße eingeladen.

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Am **22. November** (*Buß- und Bettag*) um **19.00 Uhr** laden die Stadtkirchengemeinden zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Marktkirche ein.



Birgit Schneider -

neue Pfarrerin in der ev.-reformierten Kirchengemeinde

"Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen."

Diese Worte aus Psalm 37 habe ich 1985 als Konfirmationsspruch gewählt, weil mir die Aussicht auf einen guten Lebensweg gefiel und vor allen Dingen auch, dass Gott mich auf meinem Weg begleitet.

ebürtig stamme ich aus Gütersloh. Dort bin ich in meinem Elternhaus zusammen mit zwei älteren Schwestern und einem jüngeren Bruder aufgewachsen. Nach der Realschule habe ich zunächst in Harsewinkel bei der Firma Claas eine Ausbildung im technischen Bereich als Industriemechanikerin gemacht. Das ist ein guter Beruf, denn ich mag es, wenn ich das Ergebnis meiner Arbeit unmittelbar vor Augen habe und mit Händen greifen kann. Weil sich aber zugleich mein Interesse an der Theologie entwickelte, entschied ich, auf dem Zweiten Bildungsweg das Abitur zu machen und mich anschließend für das Studium der Evangelischen Theologie einzuschreiben. So wurde aus vorsichtiger Neugier schließlich eine Herzensangelegenheit. Im Laufe meines Studiums an der Kirchlichen Hochschule Bethel und den Universitäten in Münster, Halle a. d. Saale und Hamburg sowie durch die Begegnung mit herausragenden Theologinnen und Theologen nahm die Idee Gestalt an, ins Pfarramt zu gehen.



Inzwischen bin ich seit etwa 20 Jahren im Pfarrdienst der Evangelischen Kirche. Einige Jahre davon war ich im Ruhrgebiet tätig. Seit 2011 lebe ich zusammen mit meinem Mann in Beckum am Rande des Münsterlandes. Nun hat sich für mich noch einmal die Chance ergeben, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und ich freue mich darauf, künftig im Team der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage mitzuarbeiten. Sehr gespannt bin ich darauf, Sie demnächst persönlich kennenzulernen. Sei es in den bedeutsamen Momenten des Lebens etwa bei einer Taufe, Konfirmation, Trauung oder Beerdigung. Sei es im Gottesdienst oder bei einer zufälligen Begegnung. Als Seelsorgerin ist mir wichtig, in der Vielfalt dieses Berufes dazu beizutragen, dass Menschen dankbar leben und irgendwann einmal getröstet sterben können und wir inmitten der Abschiede und Neuanfänge des Lebens darauf vertrauen, dass Gott es wohlmachen wird.

Was ich sonst noch über mich erzählen könnte? Zum einen, dass ich gern lese. Aktuell faszinieren mich die Martin Schlosser Romane von Gerhard Henschel. Derzeit lese ich den Schelmenroman. Aber auch Kurzgeschichten und Erzählungen gehören zu meiner Lieblingslektüre. Und zum zweiten reise ich gern gemeinsam mit meinem Mann Ulrich Schneider. Zu unseren liebsten Urlaubserfahrungen zählen die Städtereisen. Zuletzt waren wir im Sommer in Portugal, wo wir unter anderem die Städte Porto, Evora und Lissabon erkundet haben. Ansonsten mag ich in der näheren Umgebung mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Lassen Sie mich wissen, welche Touren im Lipperland empfehlenswert sind.

Ihre Pfarrerin Birgit Schneider

Mitten im Leben 03 | 2024 25

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

→ Aus dem Kirchenvorstand

Nach der Kirchenvorstandsklausur im Mai haben die Ausschüsse ihre Arbeit aufgenommen. Der Bauausschuss wurde von seinem Vorsitzenden Bernd Rüschenpöhler dreimal einberufen.

Der Kirchenvorstand hat sich während seiner diesjährigen Klausurtagung dafür ausgesprochen, bauliche Veränderungen an unserer Kirche und unserem Gemeindehaus vorzunehmen. Geplant ist es, einen direkten Durchgang von der Kirche zum Gemeindehaus zu errichten. Der Durchgang soll barrierefrei und überdacht sein, so dass die Kirche bei Veranstaltungen vom Gemeindehaus aus auch bei schlechtem Wetter trocken erreichbar ist. Mit den Umbaumaßnahmen verbunden ist eine Neugestaltung des Innenbereiches zwischen Kirche und Gemeindehaus sowie die Anpassung der Außenfassade des Gemeindehauses. Für die Begleitung des Projektes sind erste Gespräche mit einem Architekten geführt worden. Darüber hinaus soll die derzeitige Heizungsanlage und Brauchwassererwärmung unter energetischen Gesichtspunkten überdacht werden.

Spendenübersicht

Folgende Spenden haben unsere Gemeinde vom **03. April bis 11. Juli 2024** erreicht. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Denn dadurch kann die vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützt und fortgeführt werden:

Kirchenmusik	29,60	€
Kaffee nach der Kirche	50,00	€
Gemeindearbeit	60,00	€
Kirchgeld Gemeindearbeit	61,35	€
Kerzengeldopfer	137,25	€
Kirchgeld Jugend	150,00	€
Diak. Zwecke	480,00	€
Jugendarbeit	770,00	€
LeAuLa	1.328,11	€
Gesamt	3.066,31	€

Spendenkonto der ev.-luth. Kirchengemeinde: IBAN DE05 3506 0190 2010 6710 11 BIC GENODED1DKD

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

→ Aus dem Kirchenvorstand

Zum **01. September 2024** hat Frau Daniela Stüker ihren Dienst als Gemeindepädagogin begonnen. Zum **01. November** wird Pfarrerin Birgit Schneider mit einer 75%-Stelle in der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage ihren Dienst antreten. Mit 25%-Stellenumfang ist sie im Vertretungsdienst der Klasse West der Lippischen Landeskirche. Wir heißen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.



→ Spendenübersicht

Spenden von Mai bis zum 12. Juli:

Kirchenmusik / Kantorei	1.191,50	€
Jugend- / Konfiarbeit	462,68	€
Ostafrika	30,68	€
Lagenser Mahlzeit (gemeinsames Projekt		
der evluth. und evref. Kirchengemeinden)	1.427,43	€
Zwischenmahlzeit	228,96	€
Seniorenarbeit	20,00	€
Gemeindearbeit	699,10	€
Kinderkirche	20,00	€
Umbau Gemeindezentrum	840,00	€
Diakonie Katastrophenhilfe	287,24	€
Rumänienhilfe	13.030,68	€
Gesamt	18.238,274	€

Spendenkonto der ev.-rev. Kirchengemeinde:

IBAN DE59 4765 0130 0070 0122 24 BIC WELADE3LXXX

Adressen

Ambulanter Hospizdienst: Leopoldstraße 16, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 96 28 00

Beratungsstelle f. Familien- und Lebensfragen: Lortzingstraße 6, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 9 92 80

Blaukreuz-Zentrum Lippe: Steege 14b, 32105 Bad Salzuflen, Tel. 0 52 22 - 69 14

diakonis - Diakoniestation Lage: Friedrich-Petri-Straße 65, 32791 Lage, Tel. 0 52 32 - 60 91 50

Flüchtlingshilfe Lippe: Lemgoer Straße 2, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 - 4 58 91 51

Frauenhaus Lippe: Tel. 0 52 32 - 8 50 85 00

Hospiz: Hedwigstraße 5, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 76 24 50

Palliativ-Pflegedienst Lippe: Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31 – 9 10 21 51

Telefonseelsorge: Bielefeld Tel. 0 800 1 11 01 11













... so erreichen Sie uns

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Pfarrerin:

Pfarrerin Renate Kersten kersten@lutherisch-lage.de von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage Tel. 0 52 32 – 40 10 Mobil 0176 – 43 05 93 28

Gemeindebüro:

Susanne Schmalenberg von-Cölln-Straße 21, 32791 Lage Tel. 0 52 32 – 6 12 48, Fax 0 52 32 – 6 30 62 info@lutherisch-lage.de Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00-12.00 Uhr

Gemeindehaus:

Sedanplatz 4, 32791 Lage, Tel. 0 52 32 - 6 18 27

Küsterin:

Annika Fideleo, Tel. 0176 – 82 97 20 01 fideleo@lutherisch-lage.de

Kirchenmusikerin:

Maria Schmidt, Tel. 0176 – 80 85 07 33 schmidt@lutherisch-lage.de

Jugendreferentin:

Miriam Graf, Tel. 0152 – 25 83 23 87 graf@lutherisch-lage.de

Spendenkonto:

KD-Bank – Die Bank für Kirche und Diakonie IBAN DE05 3506 0190 2010 6710 11 BIC GENODED1DKD



→ Instagram: @lage_lutherisch

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Pfarrerinnen und Pfarrer:

Superintendent Dr. Sven Lesemann Lange Straße 70, 32791 Lage Tel. 0 52 31 – 6 02 30 06 Mobil 0162 – 8 16 34 87 sven.lesemann@reformiert-lage.de

Pfarrerin Martina Wehrmann martina.wehrmann@reformiert-lage.de Tel. 0170 – 6 59 23 23

Pfarrer Matthias Schmidt (25%) matthias.schmidt@reformiert-lage.de Tel. 0 52 22 – 8 17 82

Pfarrerin Birgit Schneider *(ab November)* birgit.schneider@reformiert-lage.de

Gemeindeamt:

Tina Flieder und Jochen Löscher Lange Straße 70, 32791 Lage Tel. 0 52 32 – 32 81, Fax 0 52 32 – 6 71 59 kirchengemeinde@reformiert-lage.de Öffnungszeiten: Di + Fr 9.00–12.00 Uhr

Kirchen und Gemeindehäuser:

Lange Straße 70, 32791 Lage Paul-Gerhardt-Straße 8, 32791 Lage

Küsterin:

Viktoria Kin, Tel. 0 52 32 – 6 68 22, viktoria.kin@reformiert-lage.de

Kirchenmusikerin:

Lea Marie Lenart, Tel. 0175 – 3 33 87 50, lea.lenart@reformiert-lage.de

Spendenkonto:

Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN DE59 4765 0130 0070 0122 24 BIC WELADE3LXXX



www.reformierte-kirche-lage.de

Impressum

Herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelisch-lutherischen und evangelischreformierten Kirchengemeinden Lage V.i.S.d.P. Pfarrerin Renate Kersten/ Superintendent Dr. Sven Lesemann Auflage: 5.700 Exemplare Konzept | Layout: denkerdenker.de, Detmold Druck: K2-Druck GmbH, Lage, www.k2-druck.com Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2024 Fotografie: Titel: unsplash/wolfgang-hasselmann, Seite 2/3: unsplash/colin-meg/natalie-grainger/waldemar-ojko, Seite 4: unsplash/tschernjawski-sergej, Seite 5: unsplash/olimpia-davies/alfonso-scarpa, Seite 10: unsplash/codygallo/william-warby, Seite 13: unsplash/andriy-babchiy mark-duffel, Seite 14: unsplash/glen-carrie/todd-trapani/natalia-blauth, Seite 16: unsplash/marcus-wallis/markus-spiske, Seite 21: unsplash/annie-spratt, Seite 26: unsplash/regine-tholen